

Kohlwes sorgt für Highlight

84. Friedeholz-Crosslauf: Werder-Athlet gewinnt in 35:29 Minuten



Einen Start-Ziel-Sieg feierte Sebastian Kohlwes (Startnummer 351). Rang zwei sicherte sich der Weyher Carsten Hülss. Foto: el

Syke – Mit einem Teilnehmerfeld von 300 Läufern gab es beim 84. Friedeholz-Crosslauf einen gelungenen Auftakt zur Syke-Weyher Cross-Serie. Auf Mittel- und Langstrecke sorgten die Bremer Leonard Maisch und Sebastian Kohlwes für Highlights. Schnellste Läuferinnen waren die erst 18-jährige Lina Hülss (FTSV Jahn Brinkum) sowie Sandra Ehlers (SC Weyhe).

Sonniges Herbstwetter und große Starterfelder, besser hätte es bei der Neuauflage der traditionsreichen Cross-Serie kaum laufen können. Die Organisatoren von den Sportfreunden Weyhe und dem Weyher Lauftreff waren gut vorbereitet, hatten die teils laubbedeckten Wege entsprechend markiert und arrangierten sich bei Verlegung des Zieleinlaufes auf die Fläche neben der Schützenhalle auch mit unerwartet anreisenden Schützen.

Beim Zieleinlauf der Langstreckler war Kohlwes die Erleichterung anzumerken. Nach dem Ausstieg beim Frankfurt-Marathon hatte der Bremer diesmal keine Probleme. Die Strecke über 10300 Meter, bei der es gleich dreimal durch die Wolfsschlucht ging, spulte er in 35:29 Minuten ab und war dabei seinen 150 Mitstreitern weit voraus. Auch die nächsten beiden Läufe der Serie hat Kohlwes auf dem Plan: „Für den Waldkater-Cross wird es allerdings eng. Einen Tag vorher möchte ich bei den deutschen Cross-Meisterschaften in Lönigen starten.“

Auf den Plätzen zwei und drei folgten der für ATS Buntentor startende Weyher Carsten Hülss (38:56 Minuten) sowie Thorsten Glatthor (TSV Schwarme/40:57). Mit dem Weyher Arne Reuter, dem Schwärmer Björn Grommisch sowie Doppelstarter Marvin Beneke (Stuhr) schafften gleich drei weitere Kreisvertreter den Sprung in die Top Ten.

Auch über 3600 Meter gab es einen klaren Favoritensieg. Vor einem Monat hatte Leonard Maisch (ATS Buntentor Bremen) beim Bremen-Marathon als Sieger im Halbmarathon seine Klasse bewiesen. Im Friedeholz brauchte der 29-jährige für seinen Erfolg in 11:51 Minuten ebenfalls nicht ans Limit zu gehen. Als bester Kreisvertreter folgte auf Platz vier Triathlet Tommy Priem vom SC Weyhe.

Bei den Frauen gelangen auf der Langstrecke Sandra Ehlers und Teamkollegin Imme Menges in 47:04 beziehungsweise 49:28 Minuten ein Doppelerfolg für den SC Weyhe. Auf der Mittelstrecke ließ Landesmeisterin Lina Hülss als Jüngste die Konkurrentinnen in 15:16 Minuten weit hinter sich.

In den Jugendläufen übten die Nachwuchsläufer der Kreisvereine eifrig für die Cross-Kreismeisterschaften, die am Samstag in Fahrenhorst stattfinden. Bestens vorbereitet scheinen Till Dummeyer und Hanno Hermes zu sein. Die beiden Brinkumer gewannen ihre Rennen bei den U14- und U12-Jungen. Bei den U12-Mädchen trumpten der TuS Sudweyhe mit Josefine Theilen an der Spitze auf. el



Auf der Mittelstrecke ließ Landesmeisterin Lina Hülss (FTSV Jahn Brinkum) als Jüngste die Konkurrentinnen in 15:16 Minuten weit hinter sich.

FOTO: EL

ERGEBNISSE

84. Friedeholz-Crosslauf

Männer, 10300 Meter: 1. Sebastian Kohlwes (SV Werder Bremen) 35:29 Min., 2. Carsten Hülss (ATS Buntentor Bremen) 38:56, 3. Thorsten Glatthor (TSV Schwarme) 40:57, 4. Timo Sieke (ATS Buntentor) 41:50, 5. Arne Reuter (SC Weyhe Triathlon) 42:44, 6. Björn Grommisch (Tri-Team Schwarme) 43:41, 7. Marvin Beneke (LC Hansa Stuhr) 43:50, 8. Bruno Freudenberg (Let's Run Bremen) 44:46, 9. Ingo Schurbert (SC Twistringern) 45:18, 10. Martin Bramkamp (SC Weyhe Triathlon) 45:25.

3600 Meter: 1. Leonard Maisch (ATS Buntentor Bremen) 11:51, 2. Morten Weber (ATS Buntentor Bremen) 13:13, 3. Henrik Wischmann (LGK Verden) 13:50.

Frauen, 10300 Meter: 1. Sandra Ehlers (SC Weyhe Triathlon) 47:04, 2. Imme Menges (SC Weyhe Triathlon) 49:28, 3. Julia Ebers (ATS Buntentor Bremen) 50:19, 4. Lena Schröder (TC Fiko Rostock) 51:58, 5. Corinna Krause (SG Stern Bremen) 54:08, 6. Heike Lehmkuhl (CrossFit) 54:33, 7. Martina Unger (Gym80 Bassum) 54:39, 8. Catalina Heller 54:46, 9. Jana Masemann-Wellmer (SC Weyhe Triathlon) 54:47, 10. Maike Harting (BSG Sparkasse Bremen) 55:59.

3600 Meter: 1. Lina Hülss (FTSV Jahn Brinkum) 15:16, 2. Eva Zimmermann (Triathlonclub Bremen) 16:00, 3. Franziska Trense (LG Kreis Verden) 16:30.

Männliche Jugend U18/16, 3600 Meter: 1. Tom Stephan (TV Lilienthal) 13:10, 2. Felix Winkelmann (FTSV Jahn Brinkum) 15:55, 3. Phil Engelbrecht (Bremischer Schwimmverein) 16:48.

Weibliche Jugend U18/16 3600 Meter: 1. Isabel Grommisch (LG Kreis Verden) 18:10, 2. Lena Engelbrecht (Bremischer Schwimmverein) 19:57, 3. Leonie Winkelmann (FTSV Jahn Brinkum) 20:15.

Männliche Jugend U14, 2600 Meter: 1. Till Dummeyer (FTSV Jahn Brinkum) 11:17, 2. Maxim Dzubin (FTSV Jahn Brinkum) 12:50.

Weibliche Jugend U14, 2600 Meter: 1. Maite Winkelmann (LG Kreis Verden) 11:36, 2. Lara Lindemann (TV Lilienthal) 11:57, 3. Ida Anna Mroos (TV Lilienthal) 11:58.

Männliche Jugend U12, 1300 Meter: 1. Hanno Hermes (FTSV Jahn Brinkum) 5:17, 2. Henrik Albrecht (TSV Bassen) 5:25, 3. Jonas Scherf (TSV Weyhe-Lahausen) 5:32.

Weibliche Jugend U12, 1300 Meter: 1. Josefine Theilen (TuS Sudweyhe) 5:41, 2. Emma Thomae (TuS Sudweyhe) 5:44, 3. Sina Hartwich (FTSV Jahn Brinkum) 5:47. e

Klassische Zeitmessung

Ein Rennen ohne elektronische Zeitmessung – wo gibt's denn heutzutage noch so was? Ob denn in Syke die Zeit stehen geblieben ist? Mit dieser Frage wendete sich eine Läuferin an Starter Hans-Hermann Sengstake. Der lieferte prompt die Antwort: Eine Zeitmessung per Chip müsste an eine Firma vergeben werden und würde entsprechend viel Geld kosten. Geld, das mangels Sponsoren über die Läufer reingeholt werden müsste. Es wäre dann vorbei mit dem Startgeld von sechs Euro. Dann doch besser so.

Tatsächlich machte die Zeitmessung selbst bei einer Entfernung von 300 Metern zwischen Start und Ziel keine Probleme. Die Zeitnehmer im Ziel hatten zwar keinen Sichtkontakt zum Start, verfolgten den Countdown zum Start dafür per Handy und setzen entsprechend die Zeitmessung in Gang. Die Ergebnisse gab es für die Läufer bereits am selben Abend als zeitgemäßen Service im Internet. el